

04.09.2009 – 15:34 Uhr

200'000 Menschen auf der Flucht vor den Fluten in Westafrika - Das SAH leistet Nothilfe

Zürich (ots) -

Die heftigsten Regenfälle seit 90 Jahren suchen derzeit Westafrika heim. Gegen 200'000 Menschen verloren ihre Behausungen. Am stärksten betroffen ist Burkina Faso, eines der ärmsten Länder der Welt.

Das Schweizerische Arbeiterhilfswerk SAH leistet per sofort Nothilfe. «Derart heftige Überschwemmungen haben wir noch nie erlebt», sagt Paul Taryam Ilboudo, der für das SAH die Nothilfe in Burkina Faso koordiniert. «Einmal mehr zeigt sich, dass unter den Folgen des Klimawandels die Ärmsten der Armen am Meisten zu leiden haben - ausgerechnet jene Menschen, die zum Klimawandel am wenigsten beigetragen haben», sagt Ilboudo.

Burkina Faso liegt auf dem Entwicklungsindex der UNO auf Platz 176 von 177 Ländern. Das SAH engagiert sich seit 35 Jahren in Burkina Faso mit Entwicklungshilfe.

Das Spendenkonto des SAH: 80-188-1, Vermerk "Burkina Faso"

Kontakt:

Christian Engeli
Mediensprecher
Mobile: +41/79/430'822'22

Zoltan Doka,
Leiter Abteilung International
Mobile: +41/79/647'53'81

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001955/100589349> abgerufen werden.